

1	Einleitung	1
2	Forschungsüberblick	7
2.1	Arbeiten zu lokalen Medien und ihrer Rolle im politischen Prozess	8
2.2	Arbeiten zur journalistischen Qualität	9
2.3	Arbeiten zur Rezeption	11
2.4	Arbeiten zu Spannungsfeldern lokaler Politikberichterstattung	12
2.5	Arbeiten zum Lokaljournalismus in Ostdeutschland	13
2.6	Forschungsdefizite	14
3	Horizont lokaler Politikberichterstattung	17
3.1	Lokaljournalismus	18
3.1.1	Was Lokaljournalismus ist	18
3.1.2	Das Lokale als meistgelesenes Ressort	19
3.1.3	Was lokale Medien leisten sollen	21
3.1.3.1	Defizite: Wo im Lokaljournalismus Luft nach oben ist	24
3.1.4	Wie sich Lokaljournalismus in Ost- und Westdeutschland unterscheidet	25
3.1.5	Der Nahraum als zentraler Bezugspunkt von Lokaljournalismus	26
3.1.5.1	Nähe als Nachrichtenfaktor	27
3.1.5.2	Dimensionen des Nahraums	27

3.2	Politikjournalismus	29
3.2.1	Was Politikjournalismus ist	30
3.2.2	Verbreitung: Eine Frage der Definition von „politisch“	31
3.2.3	Was Politikjournalismus leisten soll	31
3.3	Lokale Öffentlichkeit	34
3.3.1	Die konstitutive Rolle von lokaler Öffentlichkeit und lokaler Kommunikation	34
3.3.2	Der lokale Kommunikationsraum als unscharfes Konstrukt	36
3.3.3	Die Gemeinde als Keimzelle und Wurzelgrund	37
3.3.3.1	Weshalb den Gemeinden eine herausgehobene Stellung zukommt	38
3.3.3.2	Kommunalpolitik als Sozialisationsinstanz? Eine umstrittene These	39
3.3.3.3	Bürger und Kommunalpolitik: Ein ambivalentes Verhältnis	40
3.4	Ableitungen	41
4	Journalismus unter Druck	45
4.1	Die lange Liste der Krisenphänomene	46
4.2	Wie die Digitalisierung den Journalismus verändert	48
4.2.1	Wandel der Mediennutzung	48
4.2.2	Entgrenzung der Rollen von Kommunikator und Rezipient	51
4.2.3	Neue Chancen durch partizipativen Journalismus	53
4.2.4	Technologisierung und datengetriebene Selektionsprozesse	55
4.2.5	Herausforderungen und Konstanten	58
4.3	Warum die Ökonomisierung Medien gefährlich wird	59
4.3.1	Entwicklung und Erscheinungsformen der Ökonomisierung	59
4.3.2	Das „Dilemma von Sozialverantwortung unter Marktbedingungen“	62
4.4	Wandel der öffentlichen Kommunikation	63

4.4.1	Wie sich die Veränderungen äußern	64
4.4.1.1	Neue Akteure in der Politikvermittlung	64
4.4.1.2	Modifizierte Informationsbedürfnisse	65
4.4.1.3	Entgrenzung lokaler Öffentlichkeiten	66
4.4.2	Chancen: Demokratisierungsprozesse	68
4.4.3	Risiken: Desinformation und Segmentierungstendenzen	70
4.4.4	Wie die Veränderung der Öffentlichkeit den Journalismus unter Druck setzt	72
4.4.4.1	Segmentierung von Journalismus	73
4.4.4.2	Herausforderungen des Journalismus in der digitalen Öffentlichkeit	74
4.5	Ableitungen	75
5	Publikum	77
5.1	Was über die Rezipienten von Regionalzeitungen bekannt ist	78
5.2	Fragmentierung: Warum es „das“ Publikum nicht gibt	81
5.3	Entwicklung des Publikumsbilds: Vom Bauchgefühl zum gläsernen User	81
5.4	Wie Publikumsorientierung die Paradigmen des Journalismus verändert	82
5.4.1	Zur Relevanz eines publikumsbezogenen Qualitätsbegriffs	83
5.4.2	Qualität aus Rezipientensicht: Was erwartet das Publikum?	84
5.4.2.1	Warum die Perspektive der Rezipienten wichtig ist	84
5.4.2.2	Das Spannungsverhältnis von Qualität und Quote	85
5.4.2.3	Wie das Publikum zu Qualitätseinschätzungen gelangt	86
5.4.2.4	Einflussfaktoren auf die Qualitätseinschätzung der Rezipienten	88
5.4.2.5	Qualitätskriterien des lokalen Publikums	89
5.5	Blick in den Osten: Ticken Rezipienten dort anders?	91
5.6	Ableitungen	93

6	Auswahl- und Leseprozess	95
6.1	Zickzack-Muster: Wie sich Leser Medienangebote erschließen	95
6.2	Rezeption als Zusammenspiel von Bottom-up- und Top-down-Prozessen	98
6.2.1	Situative, rezeptionale und mediale Faktoren	99
6.3	Ableitungen	101
7	Spannungsfelder lokaler Politikberichterstattung	103
7.1	Kritik- versus Integrationsfunktion: Wachhund oder guter Nachbar?	103
7.1.1	Die ambivalente Haltung des Publikums zu kritischer Berichterstattung	104
7.1.2	Bissige Schoßhunde: Die Gratwanderung politischer Berichterstatter	106
7.2	Kurz versus hintergründig: Welche Form braucht lokale Politikberichterstattung?	107
7.2.1	Formale Kürze versus inhaltliche Tiefe	108
7.2.2	Welche Faktoren die Zuwendung zu längeren Texten begünstigen	109
7.3	Information versus Unterhaltung: Wie viel Leichtigkeit darf sein?	110
7.3.1	Information und Unterhaltung als zentrale Nutzungsmotive	110
7.3.2	Komplexe Wechselwirkungen: Wie ein Unterhaltungsgefühl entsteht	112
7.3.3	Infotainment: Wenn Information und Unterhaltung konvergieren	113
7.3.4	Antagonistische Aspekte von Information und Unterhaltung	116
7.3.5	Narration und Personalisierung als Beispiele für Unterhaltungsstrategien	118
7.4	Ableitungen	121
8	Theoretische Verortung	125
8.1	Uses-and-Gratifications-Approach	125
8.2	Interaktionale Rezeptionstheorie	131
8.3	Zusammenfassung	135

9	Methode	137
9.1	Darum geht's: Was diese Studie leistet	137
9.2	Die Mischung macht's: Design, Instrumente und Ansätze	140
9.3	Drei Schauplätze: Cottbus, Koblenz, Trier	141
9.4	Auftakt: Die Umfragen	143
9.4.1	Anlage der Umfragen	144
9.4.2	Erkenntnisinteressen	145
9.4.2.1	Leistungen lokaler Politikberichterstattung	146
9.4.2.2	Themenfelder lokaler Politikberichterstattung	148
9.4.2.3	Themenszenarien lokaler Politikberichterstattung	149
9.5	Zweiter Schritt: Die Gruppendiskussionen	155
9.5.1	Anlage der Gruppendiskussionen	155
9.5.2	Erkenntnisinteressen	157
9.5.2.1	Vertiefung und Überprüfung der Umfrage-Ergebnisse	157
9.5.2.2	Typisierung	161
9.6	Soziodemografie und Merkmale der Teilnehmer	163
10	Ergebnisse	167
10.1	So lief's: Beschreibung der Datenerhebung und Auswertung	168
10.1.1	Analyse der Befragungen	169
10.1.2	Analyse der Gruppendiskussionen	170
10.2	Leistungen lokaler Politikberichterstattung: Wie wichtig sind sie dem Publikum?	171
10.2.1	Zentrale Befunde	171
10.2.2	Differenzierte Analyse	174
10.2.3	Zusammenfassung	176
10.3	Die Themen lokaler Politikberichterstattung: Was interessiert?	177
10.3.1	Themenfelder	177
10.3.1.1	Zentrale Befunde	177
10.3.1.2	Differenzierte Analyse	180
10.3.2	Themenszenarien	182
10.3.2.1	Zentrale Befunde	182
10.3.2.2	Differenzierte Analyse	184
10.3.3	Zusammenfassung	185

10.4	Wie sich das Publikum in den Spannungsfeldern positioniert	187
10.4.1	Kritischer/affirmativer Journalismus	187
10.4.2	Kürze/Hintergrund	191
10.4.2.1	Quantitative Befunde	191
10.4.2.2	Qualitative Befunde	194
10.4.2.3	Zusammenfassung	196
10.4.3	Nachrichtliche/narrative Form	197
10.4.3.1	Quantitative Befunde	197
10.4.3.2	Qualitative Befunde	201
10.4.3.3	Zusammenfassung	205
10.5	Nebenbefunde: Wie das Publikum spezifische Fragen beantwortet	207
10.5.1	Zeitpunkt der Berichterstattung	207
10.5.2	Bedeutung von lokaler versus sublokaler Ebene	209
10.5.3	Kommentare	210
10.5.4	Sitzungsnachberichte	213
10.5.5	Haushaltsberichte	215
10.6	Typologie: Worin sich Rezipienten lokaler Politikberichterstattung unterscheiden	217
10.6.1	Schematische Darstellung der Typen	217
10.6.2	Charakterisierung der Typen	221
10.6.2.1	Informationsbewusste Nachrichtenorientierte	221
10.6.2.2	Unterhaltungsaffine Nachrichtenorientierte	223
10.6.2.3	Narrativ Orientierte	224
10.6.2.4	Ambivalente/Differenzierte	226
10.6.3	Die quantitative Verteilung der Typen in den Gruppendiskussionen	228
10.6.4	Merkmale der Typen im Vergleich	229
10.6.5	Zusammenfassung	231
11	Diskussion	233
11.1	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	233
11.2	Beitrag zur Forschung und theoretischer Ertrag	239
11.3	Ableitungen für die Praxis	245
	Literaturverzeichnis	249